

05.01.2007

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1215
des Abgeordneten Wolfgang Jörg SPD
Drucksache 14/3191

Wie verlief der Semesterstart an der Fernuniversität Hagen wirklich?

Wortlaut der Kleinen Anfrage 1215 vom 12. Dezember 2006:

Der Start ins neue Wintersemester hatte für die Studierenden einen bitteren Beigeschmack. Obwohl die Anzahl der jungen Menschen seit Jahren kontinuierlich ansteigt, die ein Studium aufnehmen dürfen, sind die Anfängerzahlen an den Hochschulen eingebrochen. Die Ursache ist klar: Studiengebühren schrecken junge Menschen aus bildungsfernen Schichten ab. Dieser Rückgang ist dramatisch, wenn man bedenkt, dass die OECD NRW und Deutschland jüngst dazu aufgefordert hat, die Akademikerquote nachhaltig zu steigern. Aber auch innerhalb der Hochschulen nimmt der Druck zu. Nicht nur örtliche NC, sondern auch "innere" NC werden zunehmend stärker beklagt. So stehen immer mehr Studierende mit Hinweis auf die sich stark zuspitzende Haushaltssituation trotz korrekter Anmeldung vor verschlossenen Seminar- und Laborräumen.

Deshalb frage ich die Landesregierung:

1. Wie haben sich im laufenden Semester die Einschreibezahlen der Erstsemester an der Fernuniversität Hagen im Vergleich zum Wintersemester 2005/2006 verändert?
2. Wie hoch ist die Kapazitätsauslastung nach Abschluss der Einschreibefristen im ersten Semester an der Fernuniversität Hagen (aufgeschlüsselt nach Fächern)?
3. Wie haben sich im laufenden Semester die örtlichen NC an der Fernuniversität Hagen im Vergleich zum Wintersemester 2005/2006 verändert (aufgeschlüsselt nach Fächern)?
4. Wie vielen Studierenden wurde im Jahre 2006 bisher nach erfolgreichem Abschluss des Bachelors die Aufnahme in den konsekutiven Masterstudiengang der Fernuniversität Hagen verweigert (aufgeschlüsselt nach Fächern)?

Datum des Originals: 04.01.2007/Ausgegeben: 09.01.2007

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Antwort des Ministers für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie vom 4. Januar 2007 namens der Landesregierung:

Zur Frage 1

Die Zahlen der Studienanfängerinnen und -anfänger bitte ich der beigefügten **Anlage 1** zu entnehmen, die sich aufgrund einer großen Zahl gleich gelagerter Anfragen auf alle Universitäten, Fachhochschulen, Kunst- und Musikhochschulen in NRW bezieht.

Zur Frage 2

Eine Kapazitätsberechnung für die FernUniversität Hagen wird nicht erstellt.

Zur Frage 3

Die Studiengänge an der FernUniversität Hagen unterliegen keinem Numerus Clausus.

Zur Frage 4

Die hier gewünschten Daten werden weder vom MIWFT noch von den Hochschulen geführt und können auch im Rahmen einer Kleinen Anfrage nicht erhoben werden.

Anlage 1

Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester an den staatlichen Universitäten, Kunst- und Musikhochschulen und staatlichen Fachhochschulen